

Land unterm Meeresspiegel



wilstermarsch
in Holstein

Metropolregion Hamburg

FÖRDERVEREIN
WILSTER-AU UND SCHLEUSE E.V.



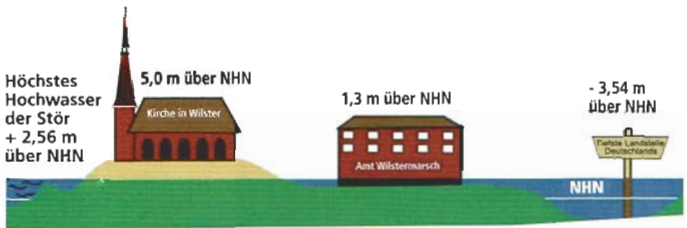
Historische Schleuse Kasenort



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Binnenschleuse Kasenort

Seit dem 15. Jahrhundert befindet sich an der Mündung der Wilsterau in die Stör eine Schleusenanlage. Die steinerne Schleusenanlage, die hier heute steht, wurde im Jahr 1925/26 gebaut, nachdem 1920 in der alten Schleuse ein Ewer steckengeblieben war. Nicht nur für die Schifffahrt ist die Schleuse Kasenort ein wichtiges Bauwerk, sondern auch für die Entwässerung der zum größten Teil unter dem Meeresspiegel liegenden Wilstermarsch, ist sie unverzichtbar.



3.500 ha Land entwässern in die Wilsterau. Bei Ebbe sinkt der Wasserspiegel in der Stör und das Auwasser drückt die Tore der Schleuse auf. Bei Flut werden die Tore durch den Schleusenwärter geschlossen. Die Arbeit des Schleusenwärters kann täglich miterlebt werden. Wenn der Gezeitenkalender für Brunsbüttel Niedrigwasser anzeigt, ist der Schleusenwärter auf der Schleuse.



Schwierig wird es bei Weststürmen. Dann können die Tore nicht geöffnet werden, da dann das Wasser in der Stör nicht weit genug absinkt. Regnet es dann auch noch, so steigt der Wasserstand in der Au stark an und es besteht die Gefahr, dass die Au über die Ufer tritt.

2000 erfolgte aus Mitteln der Dorfentwicklung eine Sanierung des Oberhauptes und der Schleusenkammer.

Für große Fahrgastschiffe wurde ein Anleger auf der Störseite gebaut und in der Schleusenkammer schwimmende Pontons eingesetzt sowie ein Anleger für Kanufahrer.

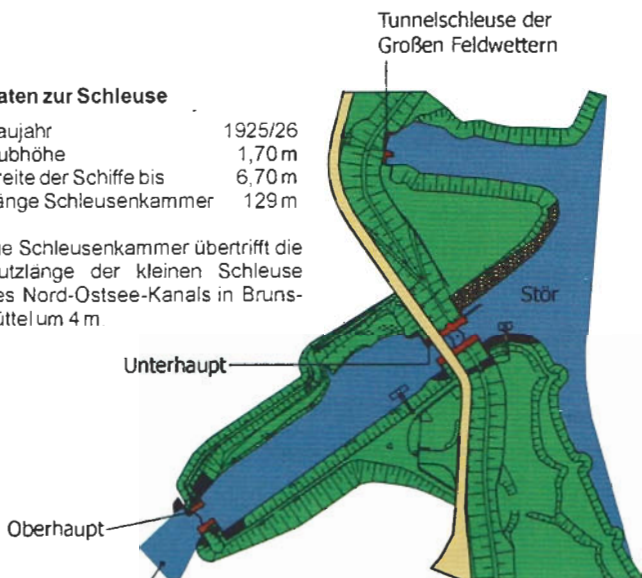
Außerdem befindet sich ein Erlebnis- und Informationspunkt mit Rasthütte an der Schleuse Kasenort.

Die Gesamtanlage

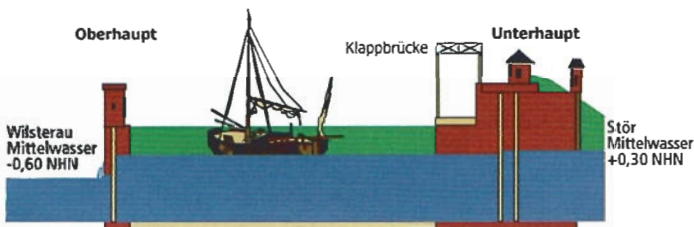
Daten zur Schleuse

Baujahr	1925/26
Hubhöhe	1,70 m
Breite der Schiffe bis	6,70 m
Länge Schleusen-kammer	129 m

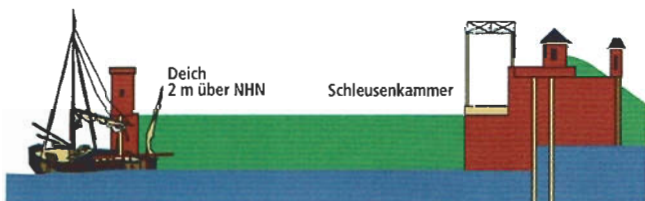
Die Schleusen-kammer übertrifft die Nutzlänge der kleinen Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel um 4 m.



Das Schleusen



Geschleust wird, wenn der Wasserstand in der Stör höher ist als in der Wilsterau. Die Tore des Oberhauptes werden geschlossen. Der Wasserstand in der Schleuse entspricht dem in der Stör, so dass Schiffe in die Schleuse einfahren können. Dann werden die Tore des Unterhauptes geschlossen und das Wasser über Schotten in die Au abgelassen.



Der Förderverein „Wilster Au und Schleuse e.V.“

ist eingetragener, gemeinnütziger Verein und hat seinen Sitz in Wilster.

Der Förderverein wurde 1995 gegründet und hat sich in den vergangenen Jahren neben der Belebung der Wilsterau für den Tourismus, u.a. auch für die Instandsetzung der Schleusenanlage in Kasenort engagiert. Vorrangige Ziele des Fördervereins sind der Erhalt der Funktionsfähigkeit der Schleuse für einen



Schleusenbetrieb und der Bestand der Wilsterau als schiffbares Gewässer I. Ordnung.

Weiterhin fördern wir Projekte die den Tourismus an der Wilsterau beleben und die Wilsterau für die Bürger der Wilstermarsch als „Lebensader“ erhalten.

Die Schleuse gehört der Stadt Wilster, steht unter Denkmalschutz und ist neben dem Schleusenbetrieb auch für die Ent-

wässerung der Wilstermarsch sehr wichtig. Das Bauwerk war in einem sehr schlechtem Zustand und eine Sanierung war dringend erforderlich. Vorbereitende Maßnahmen wurden auch vom Förderverein finanziell unterstützt. Die Sanierung des Bauwerks und der Schleusentore erfolgte in mehreren Bauabschnitten und wurde im Jahre 2020 abgeschlossen.



Der Zustand der Wilsterau hat sich durch den Wegfall der Quellflüsse und den Wegfall der gewerblichen Binnenschifffahrt in den letzten Jahren sehr verschlechtert. Um eine Befahrung der Wilsterau und die Entwässerung zu sichern, ist auch die Entschlickung und eine gesicherte Unterhaltung ein weiteres wichtiges Ziel des Fördervereins.

Der Förderverein sieht sich vorrangig als Vermittler zwischen den Institutionen und konnte schon viele Maßnahmen anregen und unterstützen.

Wilstermarsch

Das Land unterm Meeresspiegel aktiv erleben

Wir laden Sie ein, sich in unserer einmaligen Landschaft zwischen Elbe, Stör und Nord-Ostsee-Kanal zu erholen.



Radfahren: Auf der großen Land-unter-Tour erfahren sie auf Info-Tafeln alles über die Entstehung der Wilstermarsch und das Leben unter dem Meeresspiegel. Weiterhin laden Sie 9 ausgeschilderte Rundtouren ein, zwischen Elbe-Nord-Ostsee-Kanal und Stör.

Wasserwandern: Mit Kanus kann die Wilsterau von der Stör bis zum Nord-Ostsee-Kanal befahren werden, um dort die „Großen Pötte“ hautnah zu erleben.

Bade- und Strandspaß

in Brokdorf: Erfrischen Sie sich im tollen Freibad direkt am Elbdeich oder relaxen Sie am Sandstrand der Elbe.

Gruppen-, Firmen- und Vereinsausflüge:

Wir machen Ihren Ausflug zum Erlebnis: Kutschfahrten, Bootsfahrten mit dem Aukieker, die Besichtigung und Vorführung unserer historischen Mühlen, eine Stadtführung durch Wilster sowie gastronomische Genüsse aus der Region. Wir stellen Ihnen ein Programm ganz nach Ihrem Geschmack zusammen.

Wohnmobile: Stellplätze sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie in Brokdorf direkt hinterm Deich und in Wilster.

Alle Angebote sind in der Freizeitkarte „Land-unter-Tour“ zu finden.

Besichtigung

Führungen auf Nachfrage beim
Förderverein Wilster-Au und Schleuse e.V.

1. Vorsitzender: Reinhard Bunge
Deichstraße 24, 25554 Wilster
Telefon +49 (0)4823 925 95

www.wilsterau-schleuse.de

Sie können sich am Engagement des Fördervereins beteiligen indem sie Mitglied werden oder mit einer Spende auf das Konto des gemeinnützigen Vereins die Ziele des Fördervereins unterstützen.

IBAN DE49 2225 0020 0070 0003 18

BIC NOLADE21WHO

bei der der Sparkasse Westholstein

Nutzung der Schleuse

Anmeldung beim Schleusenwärter:
V. Stebner - + 49 (0)15233645311

Das Land unterm Meeresspiegel aktiv erleben



Urlaubs- und Freizeitangebote

in Holstein

www.holstein-tourismus.de

Wilstermarsch Service GmbH

Kohlmarkt 49 · 25554 Wilster
Telefon: +49 (0)4823-9215950

Fax: +49 (0)4823 9215955

www.wilstermarsch-service.de

info@wilstermarsch-service.de